

## Zurück zur Normalität – Bildungs- alltag nach Corona



### Zum Jahreswechsel – Rückblicke und Ausblicke

Vor einem Jahr dachten wir, dass die große Krise im Verlauf des Jahres 2022 enden würde. Die Corona-Pandemie galt als die größte Herausforderung seit dem Zweiten Weltkrieg. Nun beherrschen Kriegsberichte und Energieprobleme die Nachrichten. Wer hätte damit gerechnet, dass sich die Bildungslandschaft in Bottrop überhaupt einmal mit den direkten Auswirkungen eines Krieges in Europa würde beschäftigen müssen? Wohl nur wenige. Wir alle wurden überrascht: Das Jahr verlief in vielerlei Hinsicht dann doch anders als gehofft.

Krisen und Herausforderungen lösen Anpassungen aus, auch im Bildungssystem. Die Pandemie hat ihre Spuren in KiTa, Schule und Erwachsenenbildung hinterlassen. Trotz allem Handlungsdruck, der als Reaktion auf die sich auftuenden Herausforderungen entstand, sind auch positive Auswirkungen ablesbar, die nun im Rückblick sichtbar werden. Die Digitalisierung konnte rascher vorangetrieben werden, als es ohne Distanzunterricht und Videokonferenzen geschehen wäre. Zahlreiche Angebote konnten konzipiert und umgesetzt werden, um Lernlücken zu schließen und wieder Freude am gemeinsamen Lernen zu gewinnen. Das Zirkusprojekt und die iPad-Schulungen sind Beispiele dafür. Auch die Arbeit in den Familiengrundschulzentren und die Medienscouts tragen zur Bildungsarbeit bei.

Nach der vergangenen turbulenten Zeit ist in vielen Bereichen wieder etwas Normalität zurückgekehrt. Regulärer Unterricht konnte wieder stattfinden, das Lernen nutzte wie selbstverständlich traditionelle und digitale Medien im Zusammenspiel. Auch die Aktivitäten im Ganzttag konnten sich wieder entfalten. Außerschulische Lernorte wurden besucht, Kooperationspartnerschaften erneuert. Aktivitäten, um Übergänge zwischen Bildungsabschnitten zu gestalten, wurden wieder aufgegriffen, regelmäßige Feiern und Ehrungen waren wieder möglich.

Wie geht das Jahr 2023 nun weiter? Planungen für das eben angebrochene Jahr sind bereits in vollem Gange, um weitere Impulse in der Bildungslandschaft zu schaffen.

So soll bspw. das Programm Bildungskommune in Bottrop Fuß fassen, in dem ein datenbasiertes Monitoring geschaffen wird und die Bildungslandschaft analog – digital zusammenwächst. Hierbei kann bestenfalls aufgezeigt werden, wo Synergieeffekte entstehen können, sich Doppelstrukturen anbahnen und blinde Flecken in der Angebotspalette aufgedeckt werden können.

### Inhalt

- 1** Zum Jahreswechsel Rückblicke und Ausblicke
- 2** Bildungskonferenz 3. Mai „Bildungszugänge durch Sprache“
- 2** Aufholen nach Corona
- 6** students@school
- 6** Medienscouts Zertifikatsübergabe
- 7** Bottroper Lehrer-Sprechtag
- 8** Info-Veranstaltungen zu den Übergängen
- 9** Bottroper Familiengrundschulzentren
- 11** Junge Angebote Bottrop
- 12** Kommunale Koordinierung/ Kein Abschluss ohne Anschluss



Die Bildungskonferenz im Mai wird das Thema Sprache in einigen Facetten neu beleuchten. Was wurde bereits in Bottrop erreicht, wo bestehen neue sprachliche Herausforderungen? Die vielen wertvollen Aktivitäten in Bottrop rund um dieses Thema werden ein Forum erhalten, um sich weiter miteinander zu verzahnen und sich gegenseitig zu ergänzen.

Ein neues Paket zum Aufholen und Ankommen nach Corona soll durch die Landesförderung möglich gemacht werden. Erfolgreiche Bestandteile des vergangenen Jahres werden ihre Fortsetzung erhalten. Schulen sollen eigenständig passgenau die für sie in Frage kommenden Angebote selbständig auswählen und in ihre Bildungsarbeit integrieren.

Das sind nur einige Blitzlichter auf die neuen geplanten Entwicklungen, die auf uns alle zukommen. Es wird ein spannendes Jahr 2023. Von unserer Seite bleibt rückblickend für 2022 zu sagen: Einen herzlichen Dank an alle Beteiligten, die im Jahr 2022 so gut zusammengewirkt haben, wenn es um Bildung in Bottrop ging. Lassen Sie uns dieses gute Zusammenspiel mit großem Engagement auch 2023 fortführen!



## Bildungskonferenz am 3. Mai 2023 „Bildungszugänge durch Sprache“

Am 3. Mai 2023 wird von 14:00 bis 17:00 Uhr die zwölfte Bildungskonferenz im Lichthof des Berufskollegs Bottrop stattfinden. Dieses Mal möchten sich alle Bottroper Bildungsakteur:innen dem Thema „Bildungszugänge durch Sprache“ widmen.

Auf der Konferenz steht das Thema Sprache mit all seinen Facetten im Mittelpunkt. Dabei sollen nicht nur vorhandene sprachliche Angebote sondern auch aktuelle Herausforderung der jüngsten Entwicklungen wie bspw. das der zunehmenden Migrationsbewegung oder das Aufholen der durch die Pandemie bedingten Lernrückstände in den Blick genommen werden. Es sollen aber auch einfache kreative Wege der Motivation zur Sprachnutzung im Vordergrund stehen. Nach einem fachlichen Input können sich alle Bildungspartner:innen im Anschluss in vier verschiedenen Workshops zu den Themen rund um die Sprache austauschen. Wir freuen uns auf einen lebendigen Austausch.



## Aufholen nach Corona

Das Ministerium für Schule und Bildung stellte 2022 im Rahmen des Förderprogrammes „Aufholen und Ankommen nach Corona“ finanzielle Möglichkeiten zur Verfügung, um allen Schulen und Schüler:innen zu ermöglichen, pandemiebedingte Lernrückstände im Schulbereich abzubauen und Lernlücken zu schließen.

**Ministerium für  
Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Als kommunale Netzwerkstelle aller Bildungsinstitutionen innerhalb Bottrops konnte der Fachbereich 40 organisiert durch das Team

des Bildungsbüros mit dem sogenannten „Extra-Geld“ einen Teil dazu beitragen, neben dem Blick auf die Lernlücken auch soziale und teambildende Maßnahmen zu unterstützen.

Viele tolle Projekte konnten damit ermöglicht werden und es freut uns, dass wir die Schulen dabei unterstützen konnten, wieder ein Ort zu werden, an dem gelebt und erlebt wird.

Der Fokus der angebotenen Projekte lag dabei auf dem Bereich des sozial-emotionalen Lernens, Aktivitäten, die das Miteinander-Lernen stärken, Gruppenbildungsangebote, Gesundheits- und Bewegungsangebote sowie weitere Angebote für Besuche außerschulischer Lernorte, die in der zweijährigen Pandemiezeit nicht durchführbar waren.

## Circus Casselly für Bottroper Schüler:innen

Das Zirkusprojekt wurde für die 6.Klässler:innen aller 12 weiterführenden Bottroper Schulen angeboten und fand vom 15.08. bis zum 17.09.2022 mit der stadtbekanntem Familie des Circus Johnny Casselly auf dem Festplatz Donnerberg statt. Insgesamt nahmen über 1000 Schüler:innen teil.

Die Kinder der jeweiligen Schulen konnten in nur 1,5 Tagen ein eigenes Zirkusprogramm erlernen und ihren Eltern in einer Galavorstellung vor rund 300 Personen zeigen, was sie erarbeitet haben.

Insgesamt sechs Workshops wurden angeboten: Trampolin, Jonglage, Clownerie, Feuer und Fakire, Bodenakrobaten und das Römische Tuch. Mit großer Begeisterung lernten die Kinder in ihren jeweiligen Gruppen mit den Cassellys alles was Nötig ist für eine richtige Zirkusaufführung.

Die Durchführung in allen Schulklassen ermöglichte allen Kindern ein einzigartiges Erlebnis. Die Rückmeldungen der Kinder waren durchweg positiv. Sie berichteten, dass es eines der tollsten Erlebnisse seit langem für sie war. Sie lernten Ängste zu überwinden, sich in einem völlig anderen Kontext freier zu bewegen. Die Lehrer:innen teilten anschließend mit, dass das Projekt auch für sie selbst einen sehr großen Mehrwert hatte. . . sie haben die Kinder über Grenzen hinaus auch außerschulisch wachsen sehen und durch die eigene Integration ins Circus Team konnten sie eine gute Bindung zu den Kindern entwickeln.

Hier einige Impressionen aus den 6 Wochen Zirkuserlebnis:



Akrobaten:innen am Römischen Tuch



Aufgeregtes Warten hinter dem Zelt vor der Gala



Galavorstellung



Engagement bei Auf- und Abbau- großen Dank an die Feuerwehr Bottrop



Danke an die Circusfamilie von GHR

## Skitage

Neben dem erfolgreichen Zirkusprojekt konnten wir auch die ersehnten „Bottroper Skitage“ im Alpincenter organisieren. Hiervon konnten ebenfalls alle 12 weiterführenden Schulen profitieren, mit insgesamt fast 1800 Schüler:innen.

Skikurse haben schon immer eine große Bedeutung in den weiterführenden Schulen, nicht nur der sportliche Aspekt zählt, sondern auch das soziale Miteinander, der Teamgeist und der Gemeinschaftssinn werden gefördert. Bei den Bottroper Skitagen konnten dieses Mal auch Schüler:innen Skierlebnisse sammeln, deren Schulen bisher keine Skifreizeiten anbieten oder angeboten haben.

Die Schüler:innen verbrachten fast 5 Stunden in der Bottroper Skihalle, erhielten einen Skikurs für Anfänger und Fortgeschrittene und durften im Anschluss sogar freies Fahren üben.

Auch Lehrer:innen unterstützen dieses Projekt, um außerhalb des regulären Schuldienstes Spaß, Zusammenhalt und sportliches Miteinander ihrer Schüler:innen zu fördern.

Jule, Klasse 8b des HHG kommentierte:

*Der Besuch in der Skihalle hat mir sehr gut gefallen und wird sicherlich nicht der Letzte gewesen sein. Nach anfänglicher Unsicherheit heizten meine Freunde und ich die Piste runter. Es war ein sehr lustiger Tag, auch wenn der Muskelkater am anderen Tag nicht zu verachten war. Unsere abgesagte Skifreizeit ist sicherlich durch diesen Besuch nicht ersetzbar. Aber so hatten wir wenigstens einen kleinen Einblick in diesen Sport.*



## iPad Schulungen für Eltern

### Eltern werden fit gemacht im Umgang mit dem iPad

Digitalisierung ist aus Schulen nicht mehr wegzudenken, mittlerweile hat jede Grundschule mehrere Klassensätze iPads und wird in Zukunft verstärkt digital arbeiten. Eltern können ihre Kinder unterstützen, deshalb ist es wichtig, sich frühzeitig mit den Medien zu befassen und auch selbst den Umgang mit einem iPad zu erlernen.

Das Bildungsbüro der Stadt Bottrop hat deshalb in Kooperation mit der VHS Bottrop die iPad Schulung „Fitte Eltern – fitte Kinder“ umgesetzt.

Die 2,5-stündige Schulung wurde an neun Bottroper Grundschulen umgesetzt.

Dabei wurden folgende Inhalte vermittelt: allgemeiner Umgang mit dem iPad und dem Betriebssystem iOS, die Lernplattform Logineo, die Teilnahme an Videokonferenzen, das Arbeiten mit der jeweiligen Lernplattform der Schule, Inhalt und Funktionsweise der wichtigsten Lern-Apps und weiterführende Informationen zu Mediennutzungszeiten und einem sinnvollen Medienumgang mit Grundschulkindern.

Insgesamt 217 Eltern haben an den Schulungen teilgenommen. Das Interesse für den versierten Umgang mit iPads ist groß.



Skigruppe



Erste Versuche

## Marie gegen Rassismus



Kim Stein, Lea Hülsmann, Katja Schierenberg, Madita Lotsch, Fabian Rzesnizcek, und Jana Kütemann (vlnr)

Ein von Schüler:innen des Berufskollegs selbst geschriebenes und gestaltetes Kinderbuch „Marie gegen Rassismus“, unterstützt von ihrer Lehrerin Sandra Köster, widmet sich auf kindgerechte Weise dem Thema Anti-Diskriminierung und möchte hinsichtlich des Umgangs mit Menschen aus anderen Ländern bzw. mit anderen Hautfarben sensibilisieren. Dabei war es den Schüler:innen wichtig, bereits früh im Grundschulalter anzusetzen und Werte wie Gemeinschaft, Mut, Zusammengehörigkeit und Akzeptanz von Unterschiedlichkeiten aufzugreifen.

Das Buch wurde insgesamt 2000mal gedruckt und an alle 18 Bottroper Grundschulen verteilt.

Die Grundschulen arbeiteten mit den Kindern aktiv am Thema „Wir gegen Rassismus“ und nutzen dabei die Ideenmappe für den Unterricht, die die Berufsschüler:innen erarbeitet hatten.

Das Thema „Rassismus“ begleitet uns stetig und darf auch aufgrund aktueller politischer und struktureller Entwicklungen kein Randthema sein. Die Kinder wachsen in einer vielfältigen und multikulturellen Gesellschaft auf. Herr Oberbürgermeister Tischler hat in seinem Vorwort zum Buch auf die Wichtigkeit des Themas hingewiesen; er möchte die Kinder motivieren, offen Probleme anzusprechen und ein respektvolles Miteinander zu leben.

Sieben Grundschulen haben sich dem Thema direkt gewidmet und im Rahmen des Projektes folgende Bilder gestellt, um gemeinsam Zeichen gegen Rassismus zu setzen.



Fürstenbergschule



Albert-Schweitzer Grundschule



Gregorschule



Vorderortschule



Fichteschule



Schule am Stadtgarten



Schule am Tetraeder

## Eiszauber

Fast 2000 Schüler:innen glänzten die Augen beim Bottroper Eiszauber. Vom 21. November bis zum 22. Dezember nahmen zahlreiche Schulklassen das Angebot des Bottroper Eiszaubers an und machten ihre ersten Schlittschuhfahrten auf der Kunsteisbahn am Berliner Platz. Diese Möglichkeit bietet eine Alternative zum herkömmlichen Sportunterricht und bringt neben ganz viel Spaß auch die Erfahrungen der Eislaufbewegung mit sich.



Die Paulschule beim Eiszauber

## Weitere Zusatzangebote

Glänzende Augen konnten mehr als 2500 Bottroper Schüler:innen außerdem mit weiteren Fördermitteln ab November ermöglicht werden, durch die sie bspw. Erlebnisse wie eine Magie- und Poesiepause, Seafife mit einer Themenführung, die Bottroper ELORIA Erlebniswelt sowie sportliche Betätigung im TigerJump für sich buchen konnten.



Eloria Erlebniswelt

## students@school geht in die zweite Runde

Das freute alle beteiligten Schulen und Personen: students@school geht weiter! Durch die Verlängerung des Programms „Aufholen nach Corona“ wurden auch die finanziellen Mittel für students@school bis zum Ende des Schuljahres 2022/23 bereitgestellt.

Schulen und Studierende sind begeistert! Von den insgesamt 34 Studierenden werden in 2023 insgesamt 27 Studierende ihre Arbeit an den Schulen als Lernbegleiter:in fortsetzen und dabei Schüler:innen in Kleingruppen unterstützen.



© Adobe Stock

## Bottroper Schüler:innen erfolgreich in 2022 zu Medien Scouts ausgebildet

32 Schüler:innen von sechs weiterführenden Bottroper Schulen haben erfolgreich die MedienScout Qualifizierung abgeschlossen.

Das Projekt Medienscouts NRW unterstützt Schulen, präventiv Probleme wie Cybermobbing, Sexting, Datenmissbrauch und exzessive Mediennutzung im schulischen Alltag aufzugreifen und zu bearbeiten. Wesentlich für den Erfolg des Projektes ist es, dass Jugendliche

als Medienscouts Schülerinnen und Schüler bei ihrer Mediennutzung beraten und ihnen die Fragen beantworten, die sich ihnen rund um die Themen Smartphone-Nutzung, Soziale Netzwerke, Internet & Co. stellen.

Mit Hilfe des Projektes lernen und vermitteln Schüler:innen durch den Ansatz der „Peer-Education“ die Kompetenzen, die Vorausset-

zung sind für einen sicheren, fairen und selbstbestimmten Umgang mit digitalen Medien.

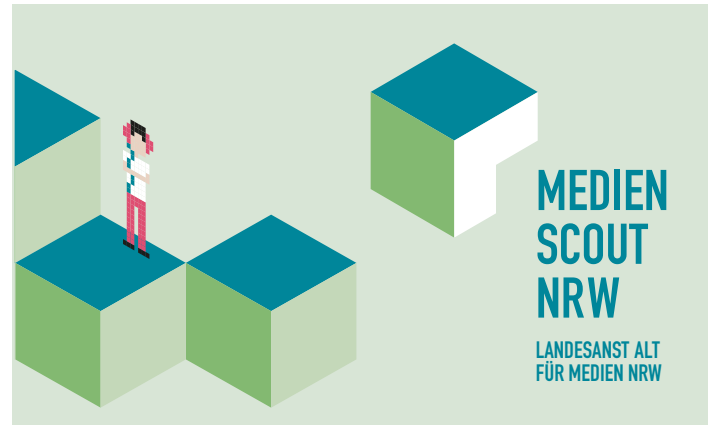
Die 32 MedienScouts haben dafür in 2022 eine digitale Qualifizierungsmaßnahme mit insgesamt vier Moduleinheiten abgeschlossen und werden nun als MedienScouts in ihren Schulen aktiv.



Unsere neuen MedienScouts und Beratungslehrkräfte Medien

Im Frühjahr 2023 ist ein Aufbauworkshop zum Thema „Cyber-mobbing“ geplant.

Am 15. Dezember 2022 wurden den neuen MedienScouts und ihren Beratungslehrkräften ihre Zertifikate überreicht. Nun kann die Arbeit an den Schulen beginnen ...



## Bottroper Lehrer-Sprechtag

Lehrkräfte unter sich: Organisiert durch das Regionale Bildungsbüro trafen sich am 07.12.2022 Lehrkräfte aus dem gesamten Stadtgebiet beim elften Bottroper Lehrersprechtage zum Austausch über „ihre“ Schülerinnen und Schüler in der August-Everding-Realschule

Eingeladen waren die Klassenlehrer\*innen der 4. Klassen aus dem letzten Schuljahr und die Klassenlehrer\*innen der 5. Klassen in diesem Schuljahr. Auf dem Lehrersprechtage herrschte geschäftiges Treiben. An 40 Klassentischen konnten sich die beteiligten Lehrerinnen und Lehrer in einem offenen, informativen und konstruktiven Gespräch über die einzelnen Schulkinder austauschen. Die Pausen zwischen den Gesprächen nutzten die Kolleginnen und Kollegen für eine Tasse Kaffee und weitere Gespräche über alle Schulformen hinweg.

Beim Lehrersprechtage sprechen die Grundschullehrkräfte gezielt mit den Kolleginnen und Kollegen der weiterführenden Schulen, die ihre ehemaligen Viertklässler nun unterrichten. Damit ist ein direkter und intensiver Austausch zwischen allen Lehrkräften gegeben. Für die Grundschullehrkräfte ist es interessant zu erfahren, was aus ihren „Ehemaligen“ geworden ist und wie sie sich in ihrer weiterführenden Schule zurechtfinden. Die Lehrer:innen der weiterführenden Schulen nutzten die Gelegenheit, sich mit ihren Grundschulkollegen über Besonderheiten ihrer neuen Schüler:innen auszutauschen.

Auch der elfte Bottroper Lehrersprechtage fand sehr gute Resonanz bei allen Beteiligten und zeigt die gute Kooperation aller Bottroper Schulen.



## Info-Veranstaltungen zu den Übergängen

### Wiederaufnahme des Arbeitskreises zum Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe I

Unter Leitung der Moderatoren Frau Goßmann-Bocklenberg und Herr Scherbaum nahm der Arbeitskreis Übergang Grundschule in die Sekundarstufe I seine Arbeit wieder auf. Die Teilnehmenden tauschten sich über aktuelle Entwicklungen aus – gerade auch im Rückblick der vergangenen zwei Jahre bzgl. pandemiebedingter Herausforderungen. Der schulformübergreifende Austausch wurde von allen Teilnehmenden als sehr großer Mehrwert empfunden.

In Kleingruppenarbeit wurden dabei Problem- und Arbeitsfelder aus der Praxiserfahrung, die sich pandemiebedingt ergeben haben und sich auf den Übergang auswirken könnten bzw. ausgewirkt haben, gesammelt und diskutiert. Insgesamt haben sich alle Beteiligten in ihren Schulformen bereits mit vielen Aktionen zur Kompensation der Herausforderungen auf den Weg gemacht, es besteht aber Einigkeit, dass ein gesamtstädtischer „Kraftakt“ in Schule und Elternhaus nötig ist, um alle entstandenen Lücken, wie bspw. auch den Mangel an Sozialkompetenzen etc., zu schließen. Eine gute Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure ist von Nöten.

Als nächste Schritte vereinbarten die Teilnehmenden das Thema „Demokratische Bildung / Soziales Lernen“ in den Blick zu nehmen und dort den Schwerpunkt zu setzen. Die Notwendigkeit der Thematik zeigt sich schulformübergreifend im gesamten Stadtgebiet.

### Erfolgreiche Informationsveranstaltungen zum Übergang von den Grundschulen in die Sekundarstufe I

Im November dieses Jahres nahmen mehr als 250 interessierte Eltern an den zentralen Informationsveranstaltungen zum Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe I für alle Erziehungsberechtigten der Schüler:innen in den vierten Grundschuljahrgängen teil.

Hier erhielten die Eltern alle notwendigen Informationen über die Zugangsvoraussetzungen und Besonderheiten der weiterführenden Schulformen.

Zunächst gab der Fachbereich Schule und Kindertagesbetreuung einen allgemeinen Überblick zu den Bildungsgängen der Sekundarstufe I und zum Übergangsverfahren, anschließend präsentierten Vertreter:innen der jeweiligen Schulform die Schulmerkmale präsentiert.

### Gute Resonanz bei der ersten zentralen Informationsveranstaltung zum schulischen Übergang von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II

Mehr als 120 interessierte Personen besuchten die erste zentrale Informationsveranstaltung zum schulischen Übergang von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II für das Schuljahr 2023/2024 am 02. November in der Lohnhalle Arenberg-Fortsetzung. Der Fachbereich Schule und Kindertagesbetreuung hatte in Zusammenarbeit mit allen weiterführenden Schulen in Bottrop erstmalig zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Hier konnten Informationen eingeholt werden, welches Schulangebot in Bottrop bereitsteht und welche Schritte unternommen werden müssen, damit ein Wechsel von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II möglichst reibungslos vonstattengehen kann. Die aufnehmenden Schulen präsentierten sich im Form von Marktständen und gaben einen Überblick über die Oberstufe, z. B. über Organisation, Fächerwahl als auch schulische Schwerpunkte.



Informationsveranstaltung zum Übergang SEK I in die SEK II



## Bottroper Familiengrundschulzentren - Akteurstreffen



Quelle: Wübben Stiftung

September 2022, die regionale Koordinierung der Bottroper Familiengrundschulzentren lädt zum Bottroper Akteurstreffen. ... und geschafft! Alle Akteure aus den vier Standorten kommen zu diesem Termin zusammen.

Es gibt einiges zu reflektieren, viel Stoff auszutauschen, denn die FGZ sind bereits seit August 2021 an den Schulstandorten im Aufbau.

Wir danken den Standorten und jeweiligen Akteurinnen/Akteuren für den beeindruckenden Einblick in ein Jahr Familiengrundschulzentren. Das gemeinsame Begehen des "Gallery Walk" mit der lebhaft genutzten Möglichkeit zur Ideensammlung und dem folgenden Austausch zur Qualitätssicherung an den Standorten war war ein Mehrwert für alle Teilnehmenden.



Haben Sie Fragen zu den Familiengrundschulzentren, dann melden Sie sich bei:

Koordination der Familiengrundschulzentren  
Regionales Bildungsbüro Bottrop

Britta Sicking · Koordinatorin FGZ  
Osterfelder Straße 27 · 46236 Bottrop

Telefon: (02041) 70-4151 · E-Mail: [britta.sicking@bottrop.de](mailto:britta.sicking@bottrop.de)

Beispielhaft hat die Schillerschule einen Erfahrungsbericht aus Sicht von Schulleitung und FGZ-Leitung verfasst, um Ihnen (siehe nächste Seite) einen Einblick in den Alltag der Familiengrundschulzentren zu geben.



Foto von links: N. Sandmann, N. Gottemeier, Fr. Göcek, J. Budasz, S. Weiner, Y. Teufers, D. Baier, S. Jaskolka, F. Harms, S. Scharne, N. Kott, H. Sulimma, K. Hohler, B. Sicking, C. Paskuda

## Schillerschule Bottrop – ein Familiengrundschulzentrum

### SCHILLERSCHULE



Als Familiengrundschulzentrum (FGZ) entwickelt sich die Schillerschule seit August 2021 zu einem Ort der Begegnung, Beratung und Bildung für Kinder und ihre Familien und wird zu einem Knotenpunkt im Quartier. Angelehnt an das Konzept von Familienzentren an Kindertageseinrichtungen, das in Nordrhein-Westfalen seit über zehn Jahren landesweit gefördert wird, sollen die FGZ die kommunale Präventionskette im Grundschulbereich fortsetzen. Als FGZ Standort verfolgen wir das Ziel, den schulischen und familiären Kontext zu verbinden und dadurch eine starke Bildungspartnerschaft zu schaffen.

Die Koordination des FGZ an der Schillerschule hat Frau Nicole Kott übernommen. Sie ist auch die Schulsozialarbeiterin am Teilstandort der Schule im Stadtteil Ebel. Dies brachte für uns den Vorteil, dass sie schon viele Kontakte zu Familien, Kindern und Kooperationspartnern hatte.

Zu Beginn der Arbeit zeigte sich uns zunächst eine sehr zentrale Aufgabe: Das FGZ musste auf eine gemeinsame Basis in der Schillerschule gestellt werden. Viele unterschiedliche Erwartungen und Vorstellungen wollten vereint werden, denn in unseren Augen lässt sich ein FGZ gut etablieren, wenn das ganze Schulteam voll und ganz hinter der Idee und unterstützend zur Seite steht. „Wir sind FGZ“.

Gemeinsam mit den schulischen Akteuren (Schulleitung, Lehrkräften, OGS-Mitarbeiter, Elternvertreter, Schulsozialarbeit und noch viele mehr) wurden bislang viele Ideen und Wünsche ermittelt und in vielen Aktionen und Angeboten umgesetzt.

So hat sich beispielsweise das Familiencafe schon fest etabliert. Dieses findet zweimal im Monat an den beiden Standorten statt. Um möglichst viele Familien zu erreichen, wird dies einmal morgens und einmal am späten Nachmittag angeboten. Aus dem Familiencafe entstanden weitere eigene Elterngruppen. Eltern mit Migrationshintergrund z.B. unterstützen sich gegenseitig beim Briefe lesen und übersetzen. Die Idee eines Nähkurses entstand. Eltern äußerten

den Wunsch nach Erste-Hilfe-Kursen. Auch nutzen Sie diese Plattform, um sich Hilfe und Beistand bei schulischen Fragen zu holen.

Es gab verschiedene Bastelangebote, Drachenbasteln, eine Weihnachtswerkstatt und auch eine Weihnachtsbäckerei. Wöchentlich treffen sich einige Elternteile beim angebotenen Yogakurs und nutzen auch diesen zum Austausch.

Über alle diese Aktionen und Angebote wird die Schulgemeinde regelmäßig über Info-Tafeln am Schulgebäude, E-Mail sowie über die Homepage und eine eigene digitale Pinnwand des FGZ informiert.

Viele Eltern sind dankbar für diese Angebote und nehmen sie gerne an. Die Tatsache, dass wir die Angebote kostenfrei anbieten können, macht sie für die gesamte Elternschaft niederschwellig zugänglich. Durch die personelle Ressource der FGZ Leitung z.B. beim persönlichen Bewerben der Veranstaltungen überwinden wir zudem zusätzliche Hürden wie Sprachbarrieren.

Nach einem Jahr „Familiengrundschulzentrum Schillerschule Bottrop“ können wir bereits ein Fazit ziehen: Eltern und Kinder an unserer Schule profitieren von vielfältigeren Angeboten und ziehen ihren Mehrwert daraus. Die Schule wird als gemeinsamer Begegnungsort wahrgenommen und nicht nur als Unterrichtsstätte für die Kinder. Die Schule dagegen profitiert von vielen Vernetzungen im Sozialraum, die Kooperation im Kollegium wurde weiter optimiert und die Kommunikation mit Eltern durch Partizipation der Eltern hat sich verbessert.

*– für das Familiengrundschulzentrum Schillerschule:  
Detlef Baier und Nicole Kott*



## Junge Angebote Bottrop – Die Online-Plattform für Kinder, Jugendliche und Familien

Seit April 2020 hat das Jugendamt der Stadt Bottrop in enger Zusammenarbeit mit der Pressestelle der Stadtverwaltung einen Social Media Kanal. Er nennt sich jab. Dies steht für „Junge Angebote Bottrop“. Auf dem Kanal sollen sich vor allem Kinder, Jugendliche und auch die Erziehungsberechtigten über aktuelle Freizeitangebote in Bottrop informieren können. Die Plattform ist aber auch für Lehrer\*innen und weitere Akteure in der Bildungslandschaft sehr spannend, da hier die Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche ihre kreativen Mitmachangebote, Tipps und Termine, Ausflugsmöglichkeiten sowie Spiel- und Sportangebote und vieles mehr teilen können. Der Instagram-Account ist angelehnt an den inhaltlichen Aufbau der Print-Broschüre für Offene Kinder- und Jugendarbeit.

„Ziel ist es vor allem, mit dem Online-Auftritt die Offene Kinder und Jugendarbeit als außerschulischen Bildungsort in unserer Stadt sichtbar zu machen“, sagen Kerstin Flack und Dana Lammers aus dem Netzwerkteam für Offene Kinder- und Jugendarbeit. Durch viele Gespräche und Rückmeldungen aus den Bottroper Bildungsnetzwerken wurde im Laufe der letzten Jahre deutlich, dass viele dieser außerschulischen Bildungsorte der Zielgruppe gar nicht mehr bekannt waren, obwohl Bottrop mit insgesamt 18 Kinder- und Jugendeinrichtungen eine Vielzahl zu bieten hat. „Diesbezüglich hatte die Corona-Pandemie wirklich auch einen ‘Vorteil’. Denn dadurch bedingt ist der Instagram-Kanal erst entstanden. Im Nachhinein war dies ein Erfolg für unsere Öffentlichkeitsarbeit im Sinne der Kids und Jugendlichen“, freut sich Kerstin Flack mit Blick auf die vergangenen zwei Jahre.

Seit Sommer 2022 ist über die Website der Stadt Bottrop zudem ein Freizeitkalender abrufbar, der eine monatliche Übersicht über aktuelle und überwiegend kostenlose Freizeit- und Ferienangebote für Kinder und Jugendliche in Bottrop gibt.

Der Instagram-Account, eine Übersicht zu den Kinder- und Jugendeinrichtungen, die Print-Broschüre sowie der Freizeitkalender sind unter diesem Link zu finden: [www.bottrop.de/junge-angebote](http://www.bottrop.de/junge-angebote)

Das vierköpfige Netzwerkteam steht für Rückfragen zur Verfügung:

Dana Lammers, Tel. 02041-704169

Kerstin Flack, Tel. 02041-704167

Sascha KarkoBa, Tel. 02041-704524

Marcus Idel, Tel. 02041-703790

E-Mail:

[netzwerk.amt51@bottrop.de](mailto:netzwerk.amt51@bottrop.de) oder [junge.angebote@bottrop.de](mailto:junge.angebote@bottrop.de)




**jab.**  
Junge Angebote  
für Bottrop

**DEINE FREIZEIT.  
DEINE FERIEEN.  
DEINE ANGEBOTE.**



## Kommunale Koordinierung - Kein Abschluss ohne Anschluss

**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

### Berufsfelderkundung 2023 in Bottrop

In diesem Schuljahr findet die Berufsfelderkundung in Bottrop **vom 27. März - 31. März 2023** statt.

In diesem Zeitraum bekommen Schüler:innen des 8. Jahrgangs die Möglichkeit, an drei Tagen Einblicke in unterschiedliche Bereiche der Berufswelt zu erlangen.

Unternehmen haben seit Anfang Oktober die Möglichkeit, Angebote bis zum **20. Januar 2023** auf dem Buchungsportal für die Berufsfelderkundung in Bottrop ([bottrop.bfe-nrw.de](http://bottrop.bfe-nrw.de)) einzustellen.

Im Anschluss haben die Schüler:innen die Möglichkeit, sich bei den bevorzugten Angeboten einzuschreiben.



### Instagram-Kanal zum Thema Ausbildung für die Region Emscher-Lippe

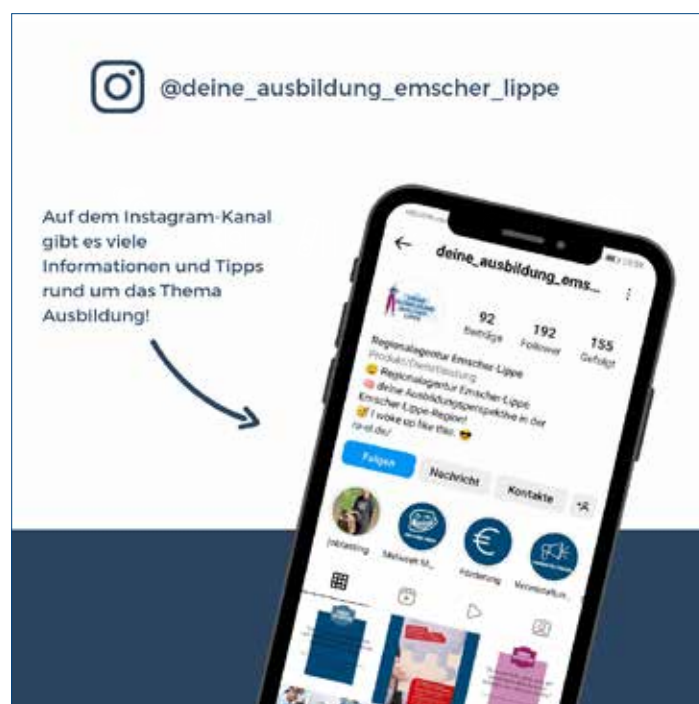
Neuer Social-Media-Content: Seit einiger Zeit gibt es einen neuen Instagram-Kanal zum Thema Ausbildung in der Emscher-Lippe-Region.

In ansprechender Form werden auf dem Kanal Beiträge mit Anregungen und Informationen rund um die Themen Ausbildung und Berufsorientierung veröffentlicht. Hierbei erhalten Jugendliche und Eltern eine praktische und zugängliche Hilfestellung im Rahmen der beruflichen Orientierung in Form von gebündelten Informationen.

Hauptverantwortlich für den Kanal ist die Regionalagentur Emscher-Lippe in Kooperation mit verschiedenen Akteuren. Hierzu gehören die Kommunalen Koordinierungsstellen der Städte Bottrop, Gelsenkirchen und des Kreises Recklinghausen, die Berufsberatungen der Agenturen für Arbeit, die Jobcenter sowie die Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen und die Handwerkskammer Münster.

Zu finden ist der Kanal bei Instagram unter:

**@deine\_ausbildung\_emscher\_lippe**



Regionales Bildungsbüro  
Nicole Gottemeier  
Osterfelder Straße 27 · 46236 Bottrop  
Tel.: 02041-70-4293 · Fax: 02041-70-3803  
[bildungsbuero@bottrop.de](mailto:bildungsbuero@bottrop.de)

Stadt Bottrop

Regionales Bildungsnetzwerk  
Karen Alexius-Eifert  
Vorsitzende des Lenkungskreises

Redaktion  
Regionales Bildungsbüro  
Gestaltung  
Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit